

Neue Luzerner Zeitung 11.10.2000 00:00  23  2297

Giswil: Jahresausstellung des Ob- und Nidwaldner Kunstschaffens 2000

Kunst in der Kraftwerkzentrale

Über hundert Künstlerinnen

und Künstler aus Ob- und Nidwalden zeigen im «Kunstraum» in Giswil ihr vielfältiges Schaffen.

red. In diesem Jahr findet gemäss Turnus die unjurierte Unterwaldner Jahresausstellung in Obwalden statt. 105 Künstlerinnen und Künstler geben vom 14. Oktober bis 5. November im einmaligen Raum der Alten Kraftwerkzentrale Unteraa in Giswil («Kunstraum») einen Einblick in ihr Kunstschaffen.

Einzigartiger Kunstraum

Man darf dieses Jahr nicht nur auf die Beiträge der Ob- und Nidwaldner Künstlerinnen und Künstler gespannt sein, sondern insbesondere auch auf die Ausstellung im sogenannten «Kunstraum Giswil» selbst. Der faszinierende und in der Innerschweiz einmalige Raum des Alten Kraftwerks, zuhinterst im Sarneraatal gelegen, bietet zweifellos unzählige Möglichkeiten, bildet gleichzeitig jedoch für eine so grosse und vielfältige Ausstellung eine enorme Herausforderung.

Knapp 90 Meter lang und 10 Meter breit ist die alte Kraftwerkzentrale des Elektrizitätswerkes Obwalden. Seit 1997 wird hier in unregelmässigen Abständen und unterschiedlicher Intensität Kunst und Kultur gemacht. Zweifellos hatten die internationalen Performancetage Giswil, Anfang September dieses Jahres zum vierten Mal durchgeführt, die grösste regionale Ausstrahlung. Aber auch weitere Ereignisse haben gezeigt, wie vielseitig die Kraftwerkzentrale genutzt werden kann. Ob jedoch der immense Raum, der so faszinierend wie anspruchsvoll ist, weiterhin für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden kann, ist ungewiss. Vielleicht eröffnet die diesjährige Unterwaldner Jahresausstellung neue Perspektiven.

Unterwaldner Preis

Im Rahmen der Ausstellung wird an der öffentlichen Vernissage vom Samstag, 14. Oktober, um 17 Uhr der Unterwaldner Preis für Bildende Kunst in der Höhe von 20 000 Franken vergeben. Es spricht der Obwaldner Landammann und Kulturdirektor Hans Hofer. Präsident der Fachjury für den Unterwaldner Kunstpreis ist der St. Galler Künstler Josef Felix Müller.

Öffnungszeiten der Ausstellung vom 15. Oktober bis 5. November 2000: Donnerstag, 18 bis 20 Uhr; Samstag, 14 bis 17 Uhr und Sonntag, 11 bis 17 Uhr.

Fahrgelegenheiten ab Bahnhof Giswil: Donnerstag, 18.15 Uhr; Samstag, 14.15 Uhr; Sonntag, 12.15 und 15.15 Uhr.

© Swissdox - Copyright 2025